

Pressemitteilung

Aufholen nach Corona

AdB beteiligt sich am Bundesprogramm für mehr Angebote
für Kinder und Jugendliche

Berlin, 23.07.2021 (Nr. 5/2021)

Für Kinder und Jugendliche bedeutet Corona nicht nur Homeschooling und Unterrichtsausfall, es bedeutet auch den Wegfall (fast) aller außerschulischen Aktivitäten wie Ferienangebote, Freizeiten, Wochenendseminare und internationale Austauschmaßnahmen. Jetzt, wo wieder einiges möglich ist, ist es an der Zeit, gerade jungen Menschen wieder Angebote zu machen.

Damit dies gelingt, beteiligt sich der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB) am sogenannten „Aufholpaket“, das das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) auf den Weg gebracht hat. Der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) ist Teil des Aufholpakets: Mit 50 Millionen Euro werden zusätzliche Freizeit-, Begegnungs- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche geschaffen.

Der AdB und seine Mitgliedseinrichtungen erhalten rund 660.000 Euro zusätzlich, um vermehrt günstige, mehrtätige Angebote politischer Bildung zu machen und internationale Begegnungsmaßnahmen durchführen zu können. Mehr Angebote politischer Bildung heißt zugleich mehr Angebote für die demokratische Bildung von Kindern und Jugendlichen, eine Forderung, die auch der 16. Kinder- und Jugendbericht stark gemacht hat.

Alle Informationen zum Aufholpaket finden sich hier: www.bmfsfj.de/aufholpaket

Pressekontakt:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Friedrun Erben, Tel.: 030/400 401-11, E-Mail: erben@adb.de